

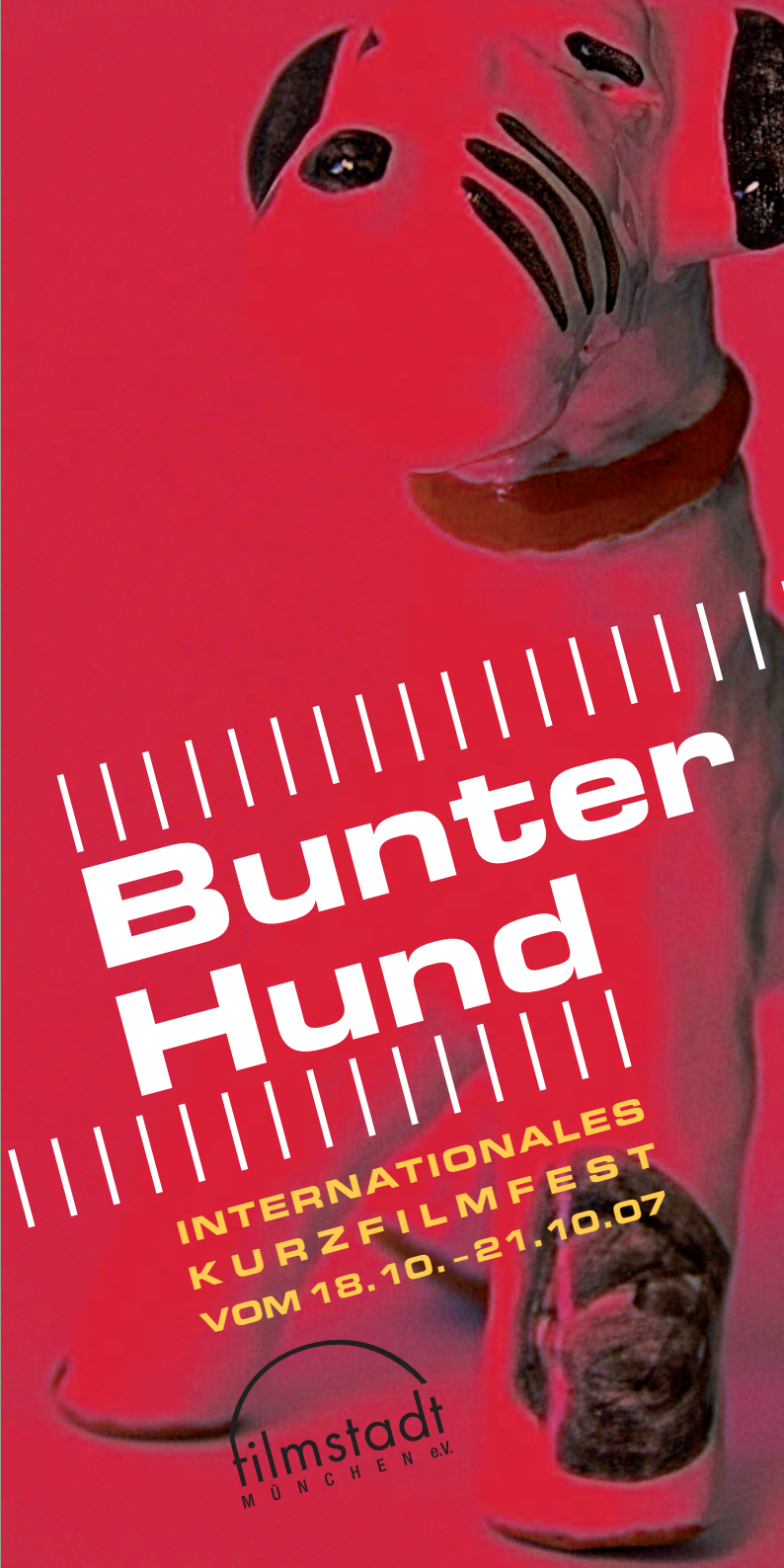
Programmübersicht

	Donnerstag, 18. Oktober	Freitag, 19. Oktober	Samstag, 20. Oktober	Sonntag, 21. Oktober
18:00 Uhr	Arbeit ist das halbe Leben	Liebe und andere Grausamkeiten	Helden wie wir	Trash Night (Wiederholung)
20:00 Uhr	Liebe und andere Grausamkeiten	Anders & Artig	Arbeit ist das halbe Leben	Der Preis ist heiß!
22:00 Uhr	Anders & Artig	Helden wie wir	Trash Night	Der Preis ist heiß! (Wiederholung)
			Mad Dog Filmounge (ab 22:00 Uhr)	

Bunter Hund

INTERNATIONALES
KURZFILMFEST
VOM 18.10. - 21.10.07

filmstadt
MÜNCHEN e.V.



Vorausgeschickt	S. 02
Karten & Kino	S. 03
Wir und die Anderen – Impressum	S. 04
Der Wettbewerb	S. 05
Wettbewerbsprogramme:	
Anders & Artig	S. 06
Arbeit ist das halbe Leben	S. 10
Helden wie wir	S. 14
Liebe und andere Grausamkeiten	S. 18
Sonderprogramm:	
Trash Night	S. 22
Film-Index	S. 26
Regie-Index	S. 27
Mad Dog Film-Lounge	S. 28

Auf ein Neues

Liebe Kurzfilmfreunde,

aus der ganzen Welt haben Filmemacher uns ihre Kurzfilme geschickt; über 400 Filme kamen bei uns an! Nach nächtelangem Sichten und Diskutieren und einem knallharten Auswahlprozess haben es die 46 besten davon ins Festival geschafft. Ja, der *Bunte Hund* ist nicht irgendein dahergelaufener Köter, sondern ein in inzwischen neun Jahren mit viel Liebe und Schweiß hochgepäppeltes Qualitätshundsviech! Vom 18. bis 21. Oktober habt Ihr die Gelegenheit, Euch diese Auswahl anzusehen – eine bunte und internationale Mischung aus Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen. Und Ihr dürft alle mitbestimmen, welcher der Kurzfilme den begehrten Publikumspreis *Hasso* gewinnt.

Das *Bunter Hund, Kurzfilmfest München* findet wie jedes Jahr im *Werkstattkino* statt, einem der kleinsten und gemütlichsten Kinos der Stadt, das so wunderbar zum kleinsten und gemütlichsten Kurzfilmfest der Stadt passt. Lasst Euch von der fast schon familiären Atmosphäre verzaubern, trifft den einen oder anderen Filmemacher persönlich, relaxt und genießt ein kühles Bier und lasst euch begeistern von tollen Kurzfilmen. Euch erwarten traurige, ernste, gewitzte, dramatische, spannende und bewegend Filmmomente aus allen Teilen der Erde. Wir freuen uns auf Euch und hoffen sehr, dass Euch die Filme gefallen!

**Viel Spaß im Kino wünschen Euch
Eure *Bunten Hunde***

So gibt's Karten

Abendkasse

Karten gibt's für jede Veranstaltung nur an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor dem jeweiligen Vorstellungsbeginn geöffnet.

Geheimtipp: Bei der Vorführung um 18.00 Uhr bekommt ihr ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt immer noch: frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl limitiert ist.

Preis

Bei uns ist jeder Tag „Kinotag“.
Eine Karte kostet 5,50 EUR .

Veranstaltungsort

Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
D-80469 München

Anfahrt:

U-Bahnhaltestelle Fraunhoferstr.
S-Bahnhaltestelle Müllerstraße



IMPRESSUM



BUNTER HUND
Internationales Kurzfilmfest München
 c/o Werkstattkino
 Fraunhoferstr. 9
 D-80469 München

Kontakt

E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de
<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de>

Sichtungsteam

Alexandra Astmann, Claire Henault, Ludovic Henault, Ingrid Kreuzmair, Katja Modlmeier, Marianne Mueller, Roland Opschondek, Astrid Schröder, Wolfram Söll, Bettina Steininger, Daniel Wagner, Florent Vial

Filmbetreuung

Ingrid Kreuzmair

Pressearbeit

Katja Kirste, Bettina Steininger

Programmheft

Wolfram Söll, designwerk

Website

Katja Modlmeier

Finanzen

Karin Hofmann

Danke

für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:
 Wolfi & Team vom Werkstattkino
 Ulla Weißler, Filmstadt München e.V.
 Offsetdruck Baumann GmbH, München
 JFF/Medienzentrum München

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern, durch die das Festival lebt!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

EINER WIRD GEWINNEN

Der Hasso

So heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – immerhin ein Tröpfchen auf den heißen Stein für manch leere Kurzfilmkassette und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den *Hasso* alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Dauern drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den *Hasso* verdient hat.

Der Preis ist heiß!

Einer wird gewinnen... Wir zeigen Euch noch einmal die Filme, die Euch in den letzten Tagen am besten gefallen haben. Dann heißt es: Welcher Film soll den *Hasso* bekommen?

Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Und wem die Spannung zu groß ist, der kann sich die Wiederholung des Siegerprogramms in der Spätvorstellung ansehen.

Mad Dog Film Lounge

Nicht zu verpassen ist die „Mad Dog Film Lounge“, die Kurzfilmfest Party! Am Samstag 20. Oktober ab 22:00 Uhr im Weltraum könnt Ihr weitere Kurzfilm-Freunde, Regisseure, sowie das „Bunter Hund“-Team treffen, Euch über die Filme austauschen, dabei ein Glas trinken und die Ambiance Musik genießen.
 Weltraum - Rumfordstraße 26 (5 Gehminuten vom Werkstattkino entfernt)

**Schauen wir uns um: Wie?
Wer, wie, was?
Wieso, weshalb, warum?
Wer sind wir, woher kommen wir,
und warum gehen wir jetzt nicht einfach?
Hundert Möglichkeiten,
Dein Weg.**

My Happy End

Milen Vitanov
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe,
05:20 min, 35mm, kein Dialog
milen_vtn@yahoo.com

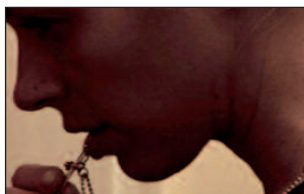


Ein Hund findet auf der Suche nach jemandem, mit dem er seine Welt teilen kann, einen treuen Freund.

All dogs chase their tails. A dog once succeeds in catching his own tail. That changes his life as he finds his best friend in it.

Deliver Me

Steven Sheil
Großbritannien
2007
Experimentalfilm, Farbe,
18:25 min, Beta SP, OF
tinapawlik@hotmail.com



Eine junge Frau sucht Hilfe bei einer spirituellen Heilerin - mit übernatürlichen Folgen.

A young woman seeks the help of a spiritualist healer with supernatural consequences.

Sympathy

Dustin Rees
Schweiz, 2006
Dokumentar-, Experimentalfilm,
Farbe, Schwarz/Weiß
04:20 min, Beta SP, OmengIU
info@createdindust.ch



Dieser Film stimuliert und animiert das Publikum zum Klatschen. In einer Abfolge von neun Beispielen erlebt der Zuschauer verschiedene Momente, die Applaus verdienen.

This is a film that stimulates and animates its audience to clap. During a series of nine examples the viewer will experience different instances, which are worth applause.

Die schwarze Kolonne

Andreas Schaap
Deutschland, 2007
Spielfilm, Farbe,
17:30min, Beta SP, OmengIU
fabianwinkelmann@gmx.de



Eine Mediensatire über die heutigen Making-Ofs von Filmen im Fernsehen und auf DVD. Vor diesem Hintergrund behauptet der Film selbst das Making-Of einer deutschen Comicverfilmung zu sein, in der kurz nach dem Zweiten Weltkrieg eine militärische Spezialeinheit versierter Undercover-Agenten mit dem Codenamen *Die Schwarze Kolonne* gegen eine Nazi-Gruppierung namens *Die Geheimen Mächte* kämpft.

The persiflage of recent "Making Of's" shown on TV or as an extra on DVDs. The movie pretends to be the making of a German comic-based movie set shortly after World War II. A task force of experienced undercover agents called *The Black Platoon* is fighting a remaining ring of Nazis called *The Secret Forces*.

Roter Rauch

Rolf Lang
Schweiz
2006
Spielfilm, Farbe,
01:00 min, Mini-DV, kein Dialog
rolf.lang@heysorry.ch



Ein Pärchen sitzt im Restaurant beieinander. Ein idealer Ausgangspunkt für viel Angenehmes. Doch das Glück währt nicht lange.

A couple is taking a seat in a restaurant. The setting appears to be a pleasurable dining experience, however, things are about to change.

Onomatopoeitikum

Knut Karger
Deutschland
2006
Dokumentarfilm, Farbe,
3:30 min, Beta SP, kein Dialog
post@luethje-schneider.de

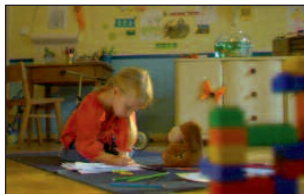


Onomatopoeitikum, das; -s, ...ka: klangnachahmendes, lautmalendes Wort (Duden) Tierlaute, Sprachen, Menschen.

Onomatopoesia: vocal imitation associated sound of animal talk, human resonance, languages.

Der lachende Hund

Shohreh Jandaghian
Deutschland
2007
Spiel-, Animationsfilm, Farbe,
08:33 min, 35mm, kein Dialog
post@gilles-mann.de



In einer Welt in der Erwachsene Kriege führen, flüchtet ein kleines Mädchen in ihre Träume.

In the world where adults make wars and destroy each other, a little girl is dreaming of peace.

For(r)est In The Des(s)ert

Luiso Berdejo
Spanien, 2006
Spielfilm, Farbe,
12:00 min, 35mm, OF
kimuak@filmotecavasca.com

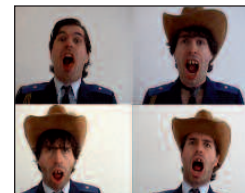


Forrest wohnt hier nicht mehr.

Forrest does not live here anymore.

Russian Choir

Sebastian Fischer
Deutschland
2006
Experimentalfilm, Farbe,
02:25 min, Mini-DV, kein Dialog
info@fischer-live.com



Vier Sänger singen ein vierstimmiges altes russisches Militärlied.

Four singers sing an ancient Russian military song in four voices.

Don't Even Think It!

Martin Gooch
Großbritannien
2006, Spielfilm, Farbe,
09:00 min, Beta SP, OF
goochling@hotmail.com



Ginny und Neville, ein treuloses Paar, nehmen die punkige Anhalterin Boz mit, die behauptet ein Medium zu sein. Ein klassischer Kurzfilm mit einem unerwarteten Ende.

Ginny and Neville, an unfaithful couple, stop to pick up punky hitch-hiker Boz, who claims to be a psychic. A classic short with a sting in the tail you won't see coming.

**Schauen wir uns um: Wohin?
Meine Chefin ist ein Freak.
Mein Kollege ist ein Freak.
Wir sind doch alle Freaks.
Und Arbeit ist sowieso
nicht das Gegenteil von Freizeit.
Und es ist gut so, oder?**

**Wie ich ein freier
Reisebegleiter wurde**

Jan Peters
Deutschland,
2007
Spiel-, Dokumentar-, Experimentalfilm,
Farbe, 15:00 min, 35mm, OF
jan@abbildungszentrum.de



Ein Filmtagebuch über den Versuch, ein Praktikum bei einem Frührentner zu machen, der sich etwas dazu verdient, indem er sich täglich am Frankfurter Flughafen eine Gruppenkarte für die U-Bahn kauft und dann am Fahrkartenautomaten den Reisenden anbietet, sie zu ihrem jeweiligen Reiseziel zu begleiten.

A film diary about an attempt to obtain a work placement with a man who has taken early retirement and now ekes out a living every day at Frankfurt Airport by buying a group ticket for the subway, then waiting by the ticket machine and offering to guide travellers to their destinations – in return, needless to say, for a small fee rather lower than the actual ticket price.

Is so

Anna Deutsch
Deutschland
2006
Dokumentarfilm, Farbe,
02:03 min, Beta SP, OF
annadeutsch@gmx.net



Frau Hesse an der Supermarktkasse über Genugtuung, das Florieren, heiße Handgelenke und... dass es so ist.

Mrs. Hesse at the supermarket check out line tells us about satisfaction, booming, hot wrists, and ... honestly

**Chocolate Con
Churros**

Mario De La Torre Espinosa
Spanien, 2006
Spielfilm, Farbe,
05:00 min, Beta SP, OmengIU
mariotorre@yahoo.com



Maria hat letzte Nacht nicht geschlafen. Sie weiß, dass ihre Mutter Carmen sie jede Nacht verlässt und sie weiß auch warum.

Maria didn't sleep last night. She knows that her mother Carmen leaves her every night, and she knows why.

Stiller Abtrag

Wolfram Huke
Deutschland
2007
Dokumentarfilm, Schwarz/Weiß,
11:42 min, Beta SP, OF
post@wolframhuke.des



Wenn ein Mensch einsam stirbt, dann übernehmen Beamte und Beauftragte seine letzten Angelegenheiten. Am Ende bleibt von 80 Jahren Leben nichts weiter als eine nummerierte Urne in einer vergitterten Nische.

If a person dies lonely, officials take over his last affairs. After 80 years of living, all that remains is nothing more than a numbered urn in a slot.

Botteoubateau

Marina Rosset
Schweiz
2007
Animationsfilm, Farbe,
03:00 min, Beta SP, kein Dialog
mrosset@laposte.net



Drei arme Fischer müssen mit schrecklichen Piraten und einer merkwürdigen Meereskreatur zusammenleben.

Three poor fishermen are forced to live together with frightening pirates and a strange marine creature.

The Cleaner

Dustin Rees
Schweiz
2006
Animationsfilm, Farbe,
02:44 min, Beta SP, kein Dialog
info@createdindust.ch



Eine Liebesgeschichte
hinter Abfall.

A love story behind garbage.

PsicoBloc 101

Udo Neumann
Deutschland
2006
Dokumentarfilm, Farbe,
14:00 min, Mini-DV, Omeglu
create@nadventure.com



Klettern an den bis zu 20 Meter
hohen Seeklippen von Mallorca
ohne Seil, d.h. bei einem Sturz fal-
len die Kletterer ins Mittelmeer.

Climbing at the sea-cliffs of Mal-
lorca without a rope: Falling
down means taking a bath in
the Mediterranean sea.

Dreckmonster

Maika Ramke, Christian Retzlaff
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe,
09:15 min, Beta SP, engl. OF
kontakt@katharinaherrmann.de



Die Dreckmonster arbeiten für die
Putzmittelindustrie. Eines Tages
sollen sie plötzlich durch einen effi-
zienteren Roboter ersetzt werden.

The Dirtmonsters have been wor-
king for the detergent industry. One
day, they discover, that they will be
replaced by a more efficient robot.

Horror Vacui

Joaquín Ojeda
Spanien
2007
Spielfilm, Farbe,
14:00 min, Mini-DV, Omeglu
joaquin_ojeda@hotmail.com



Eines Tages entdeckt Paco ein
wachsendes Loch in ihm. Er
macht die tägliche Routine ver-
antwortlich für die Leere, so ent-
scheidet er sich, seinen Tagesab-
lauf zu ändern. Doch anstatt zu
verschwinden, wächst das Loch
weiter. Auf einmal findet er eine
revolutionäre Lösung für seine
Probleme.

One day Paco discovers a hole
growing inside him. He blames his
daily routine for this emptiness.
He ponders and finally decides to
change his daily schedule. But
instead of disappearing the hole
grows bigger and bigger. All of a
sudden he finds a revolutionary
solution for his problems.

Crazy Horse

Ruud Vrugt
Niederlande
2006
Experimentalfilm, Farbe,
01:00 min, Mini-DV, OF
rvrugt@xs4all.nl



Ich bin es gewohnt, per Brief oder
E-Mail Absagen zu erhalten und
ein "Sehr geehrter Filmemacher"
zu sein. Ist dieses Pferd verrückt
oder nur stinksauer?

I'm used to get rejection letters or
e-mails, and to be a "dear filma-
ker" myself, I am making sure if
this horse is crazy, or just pissed
off.

**Schauen wir uns um: Nach wem?
Sei mutig,
immer.**

**Das ist der Trick;
nichts anderes hilft.**

**Und wenn es klappt, sag:
Ich hab's gewusst.**

**Wir sind Papst,
wir sind Kanzlerin,
wir sind Helden.**

Mammal

Astrid Rieger
Deutschland
2006
Spielfilm, Farbe,
07:25 min, Mini-DV, kein Dialog
astridrieger@web.de



Mammal beschreibt mit überraschenden narrativen, geradezu mythologischen Bildern die symbiotische Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem Sohn. Sinnlichkeit, animalische Tendenzen und permanente Flucht-versuche sind auf der einen Seite, überbeschützender Mutterinstinkt und Angst vor Veränderung auf der anderen.

In surprising narrative, even mythological pictures Mammal describes the symbiotic relationship between a mother and her son. Sensuality, animalistic tendencies and permanent attempts to escape are one side, protecting care and fear of change on the other.

Kleine Episoden, die das Leben schreibt

Simon Gaede, Diana Greising,
Iris Wolfer
Deutschland, 2006, Dokumentarfilm,
Farbe, 13:46 min, Mini-DV, OF
iwolfer@aol.com



Eine dokumentarische Zusammenstellung von verschiedenen Interviews mit älteren Personen. Wir lassen sie zurückblicken auf ihr Leben mit all ihren facettenreichen, positiven sowie negativen Erfahrungen und Erlebnissen.

This documentary, consisting of several interviews with elderly people looking back.

Doppelzimmer

Erim Giresunlu
Deutschland
2006
Spielfilm, Farbe,
13:00 min, Beta SP, OmengLU
dilger@khm.de

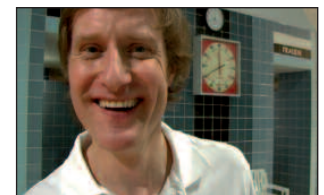


Höfner, geschäftlich unterwegs, und Manfred aus der Eifel, der eine Hotelübernachtung im Preisausschreiben gewonnen hat, müssen sich, wegen eines Versehens ein Doppelzimmer teilen.

Due to a mistake of the hotel management, Hoefner, a business traveler, must share a double room with Manfred from the Eifel, who has won an overnight stay.

Bademeister Paul

Jakob Lass
Deutschland
2007
Spiel-, Dokumentarfilm, Farbe,
07:00 min, Mini-DV, OF
jakoblass@gmail.com



Es ist der beste Job, den er je hatte. It is the best job, he ever had.

Den Store Trollkarlen

Elisabet Gustafsson
Schweden, Estland, Frankreich
2007, Spielfilm, Farbe,
14:00 min, Beta SP, OmengIU
olivier@dfm.se



Es war einmal ein großer Magier, der sich als anonymen Angestellter bei der Mystical Bank tarnte. Obgleich umgeben von boshafte Gestalten untersagt er es sich, von seinen übernatürlichen Kräften gebrauch zu machen. Eine absurde und tragisch-komische Erzählung nach einer Kurzgeschichte von René Daumal.

Once upon a time, there was a great magician, who was living in the guise of an anonymous clerk at the Mystical Bank. Though, he is surrounded by malicious people, he refrains himself from using his supernatural powers. An absurd and tragic-comic tale based on a short story by René Daumal.

You & Ei

Anna Hirschmann
Deutschland
2006
Spielfilm, Farbe,
06:00 min, Mini-DV, OF
annahirschmann@web.de



Der Morgen danach. Eine unwichtige Kleinigkeit zerstört die fragile Atmosphäre unbekannter Nähe. Eine kleine Beobachtung, wie ein Näheversuch scheitert.

The morning after. A nonrelevant bagatelle destroys the fragile atmosphere of unfamiliar closeness. A small observation on how an attempt of getting close to each other is failing.

Hilda und Karl

Toke Constantin Hebbeln
Deutschland
2006
Spielfilm, Farbe,
12:22 min, 35mm, OmengIU
takecon@gmx.de

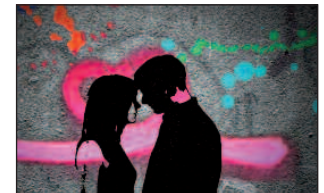


Hilda, eine junge Fabrikarbeiterin, liebt den Vorarbeiter Karl. Aber wie ihre Liebe gestehen, wenn sie ihm gegenüber kaum ein Wort herausbringt? Als Hilda zufällig in Besitz seiner Brieftasche kommt, scheint der Weg frei, sein Herz zu erobern.

Hilda, a young factory worker, is in love with foreman Karl. But how can she win his heart, when she's too timid to confess her affection? Getting accidentally hold of his wallet seems like a golden opportunity.

Defaced

Lorcan Finnegan
Irland, 2007
Experimental-, Animationsfilm,
Farbe, 03:27 min, 35mm,
kein Dialog
lorcan@lovelyproductions.com



Ein kurzer Film, der die Beziehung zwischen Kunst und Werbung im öffentlichen Raum behandelt.

A short film exploring the relationship between art and advertising in public space.

Schauen wir uns um: Wofür?

**Ich bin zwölf,
höre Rockmusik,
und sehe mich
wahrscheinlich auch
nach einer besseren Welt,
in der alles gut wird.
So wie wir alle.**

Lavatory Lovestory

Konstantin Bronzit
Russland, 2006
Animationsfilm, Farbe,
09:30 min, 35mm, kein Dialog
natasha_rodina@melnitsa.com

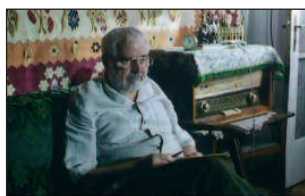


Die Liebe kommt immer unerwartet. So kann sie einen auch am Arbeitsplatz überraschen.

Love appears suddenly. So no one would be surprised, if love appears at work.

O Nouá Casá

Alecsandru Andrei Nastoiu
Rumänien
2007
Spielfilm, Farbe,
12:12 min, 35mm, OmegliU
alecsnastoiu@yahoo.com



In einer Gesellschaft, in der Geld alles bedeutet, muss ein alter Mann Streit zwischen seinen Söhnen schlichten. Er fühlt sich unerwünscht und beginnt darüber nachzudenken, ob es nicht für beide Seiten besser sei, er würde sterben.

In a society where money means everything, an old man has to end the arguments between his sons. He starts wondering, if the only solution to make everyone happy would be for him to die.

Nijuman No Borei - 200000 Fantômes

Jean-Gabriel Périot
Frankreich, 2007
Dokumentar-, Animationsfilm,
Farbe, Schwarz/Weiß,
10:30 min, 35mm, kein Dialog
enviedetempete@wanadoo.fr



Hiroshima, 1914-2006

Hiroshima 1914-2006

Hattenhorst

Ove Sander
Deutschland
2006
Dokumentarfilm, Schwarz/Weiß,
05:00 min, 35mm, OF
ove@anm.de



Der Eigenbrödler Hans Hattenhorst war Filmvorführer auf der Insel Juist. Der Film erzählt in statischen schwarzweißen Bildern von der Leidenschaft des alten Mannes, für den Kino keine träumerischen Illusionen schaffte.

Hans Hattenhorst moved to the German island Juist in the 40s and worked since then as projectionist in a cinema. He had long lost his passion for movies. The film tells his story in static black & white images.

Víctor Y La Máquina

Carlos Talamanca
Spanien, 2006,
Spielfilm, Schwarz/Weiß,
09:00 min, 35mm, OmegliU
carlostalamanca@yahoo.es



Victor ist ein kleiner Junge, der davon träumt, seinen Vater wieder lebendig zu machen, indem er seine Organe mit Teilen eines alten Motorrads ersetzt.

Victor is a little boy who dreams about bringing his father back to life by replacing his vital organs with parts of an old motorcycle.

Eût-Elle Eté Criminelle

Jean-Gabriel Périot
Frankreich, 2006
Dokumentarfilm, Schwarz/Weiß,
10:00 min, Beta SP
enviedetempete@wanadoo.fr



Frankreich, Sommer 1944.

France, Summer 1944.

Tru Lav

Lorcan Finnegan
Irland
2006
Animationsfilm, Farbe,
01:10 min, Mini-DV, kein Dialog
lorcan@lovelyproductions.com



Eine Menge schmutziger Toilettenhandlungen vollziehen sich hinter verschlossenen Türen. Man könnte meinen, es sei ein Zeichen der Zeit.

Plenty of dirty toilet action goes on behind closed doors. You could say it's a sign of the times.

Allegro Andante

Josep Pérez
Spanien, 2006
Spiel-, Experimentalfilm,
Schwarz/Weiß
08:19 min, Mini-DV, OmengIU
jopergon@teleline.es



Mann trifft Frau.

Boy meets girl.

Kosher

Doron Wisotzky
Deutschland
2006
Spielfilm, Farbe,
08:00 min, 35mm, OF
doron.wisotzky@gmx.de



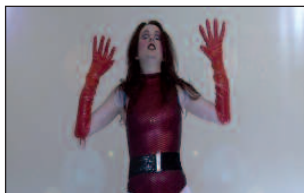
03:00 Uhr nachts. Tim hat die letzte S-Bahn verpasst und muss durch die Nacht nach Hause laufen. Nach einigen Metern und einer gesteigerten Aufmerksamkeit für Geräusche der Umgebung, hört er plötzlich hinter sich Schritte.

3am in the morning. Tim has missed the last subway and has to walk home. After a short distance and becoming sensitive to different sounds, he suddenly becomes aware of something or someone following him.

Schauen wir uns um: Was geht?
Trash, Müll,
manchmal auch Sondermüll.
Abfalltrennung inklusive.
Und nicht vergessen,
den gelben Sack am richtigen Tag
auf die Straße zu stellen,
und den Biomüll zu gießen.
Keep on rockin'!

My Mum The Wrestler

Mark Withers
 Großbritannien, 2007
 Spielfilm, Farbe,
 02:00 min, Mini-DV, OF
 bigbrushfilms@hotmail.com



Eine fiktive Komödie über die Mutter eines achtjährigen Mädchens, die beschlossen hat, Ringkämpferin zu werden.

Comedy fiction about an 8 year old girl's mother who decides to become a wrestler.

Falling Down

Jan Hakon Erichsen
 Norwegen
 2006
 Experimentalfilm, Farbe,
 00:53 min, Mini-DV, kein Dialog
 janhakon@yahoo.no



Ein gewöhnlicher Fensterladen wird in eine selbstgemachte Guillotine umfunktioniert, die einem wütenden Filmemacher zur Exekutierung unschuldiger Fußgänger dient.

An ordinary window blind is transformed into a homemade guillotine. In this way an angry filmmaker executes innocent pedestrians.

Reptile Day

Tom Hickmore
 Großbritannien
 2006
 Spielfilm, Farbe,
 11:40 min, Mini-DV, OF
 tom@nicemedialimited.com

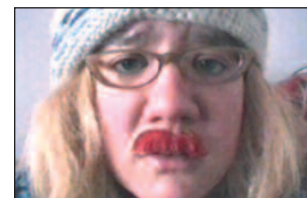


Die Helden des "Reptile Day" - der Tag, an dem alle Reptilienköpfe explodierten - haben beschlossen ein ruhiges Leben zu führen, aber können sie einfach so weiter machen? Reptile Day ist eine Sciencefiction-Komödie, der zurückblickend auf Méliès, die Akteure in eine Comicwelt setzt, gezeichnet vom Comic-Genie D'Israeli.

The heroes of Reptile Day - that day when all the reptiles' heads exploded - have chosen to live a quiet life, but can they keep it that way? Reptile Day is a comedy sci-fi thriller which looks back to Méliès, putting actors into a cartoon world, drawn by comic-book genius, D'Israeli.

Onkel DDR

Olga Koch
 Island
 2006
 Spielfilm, Farbe,
 28:10 min, Mini-DV, OmegLU
 olgq@misscut.com



Früher versammelte Onkel DDR in seiner Wohnung in der Kastanienallee die intellektuelle Elite von Ostberlin. Während die feuchtfröhlichen Feiern einst als wichtiger Anlaufpunkt der Szene galten, sind heute nur noch Kali und Gudrun von der alten Clique geblieben. Ein Nachmittag mit Onkel DDR gibt Einblick in sein Leben nach dem Mauerfall. Texte und Lieder sind improvisiert.

In former times, the apartment of Onkel DDR was the meeting point of the intellectual elite of East-Berlin. Each evening of liquored up festivities was an important gathering. However, today, only Kali and Gudrun are left from the old clique. An afternoon with Onkel DDR gives you insights into his life after the Fall of the Wall. Lyrics and songs are improvised.

Håndværk

Mia Isabel Edelgart
Dänemark
2006
Animationsfilm, Farbe
08:00 min, Beta SP, kein Dialog
workshopfestival@dfi.dk



Eine sehr müde Frau versucht einzuschlafen. Sie wird von seltsamen Geräuschen abgelenkt und die Geschichte nimmt eine gruselige Wendung.

A very tired woman tries to fall asleep. She's distracted by strange noises and the story takes a spooky turn.

Leta Blocker

Gabriella Weber, Sandra Schuck
Deutschland
2007
Experimentalfilm, Farbe,
04:28 min, Mini-DV, OF
info@videotouristen.de



Der Zonk schlägt zurück. Die Moderatorin einer Spielshow vertickt rebellische Preise.

The Zonk hits back. The moderator of a gameshow is disposing rebellious prizes.

Máquina

Gabe Ibáñez
Spanien
2006
Spielfilm, Farbe,
16:00 min, 35mm, kein Dialog
kimuak@filmotecavasca.com

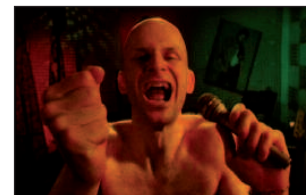


Ein Mädchen entdeckt infolge von Schmerz und innerlicher Zerrütung ihr neues Wesen. Sie ist auf dem Weg, ihr verlorenes Gleichgewicht wiederzuerlangen.

A girl discovers her new nature through pain and confusion and she finds the way to achieve the lost harmony.

Karaoke Show

Karl Tebbe
Deutschland
2007
Animationsfilm, Farbe,
04:30 min, 35mm, kein Dialog
karltebbe@gmx.de



Normalerweise stehen Animationsfilmer lieber hinter als vor der Kamera. Schon mit 14 Jahren wollte Karl Tebbe tanzen können wie Michael Jackson. Aber Rhythmus hat man im Blut oder nicht. Die Technik der Stop-Motion-Animation erlaubt ihm jetzt, 22 Jahre später, sich seinen Lebenstraum zu erfüllen. Ein Film zwischen Disco und Sauna.

Animation filmmakers usually like to stand behind the camera rather than in front of it. At the age of 14, Karl Tebbe badly wanted to be able to dance like Michael Jackson. But you either have rhythm in your blood or you don't. Now, 22 years later, stop-motion animation has allowed him to finally fulfill his life-long dream. A mix between disco and sauna.

King Harry

Torsten Stegmann,
Deutschland
2007
Dokumentarfilm, Farbe
7:05 min, Beta SP, OmegniU
elstick@hotmail.com



Ein Elvisimitator und seine nicht ganz normale Familiengeschichte

An Elvis-imitator and his strange family-history.

Allegro Andante	S.18
Bademeister Paul	S.14
Botteoubateau	S.11
Chocolate Con Churros	S.13
Crazy Horse	S.12
Defaced	S.17
Deliver Me	S.06
Den Store Trollkarlen	S.16
Der lachende Hund	S.08
Die schwarze Kolonne	S.09
Don't Even Think It!	S.07
Doppelzimmer	S.14
Dreckmonster	S.12
Eût-Elle Etê Criminelle	S.19
Falling Down	S.22
For(r)jest In The Des(s)ert	S.07
Håndværk	S.24
Hattenhorst	S.20
Hilda und Karl	S.16
Horror Vacui	S.13
Is so	S.10
Karaoke Show	S.25
King Harry	S.25
Kleine Episoden, die das Leben schreibt	S.15
Kosher	S.20
Lavatory Lovestroy	S.18
Leta Blocker	S.24
Mammal	S.15
Máquina	S.24
My Happy End	S.06
My Mum The Wrestler	S.22
Nijuman No Borei - 200000 Fantômes	S.19
O Nouá Casá	S.21
Onkel DDR	S.23
Onomatopoetikum	S.08
PsicoBloc 101	S.12
Reptile Day	S.23
Roter Rauch	S.08
Russian Choir	S.07
Stiller Abtrag	S.11
Sympathy	S.09
The Cleaner	S.11
Tru Lav	S.21
Victor Y La Máquina	S.19
Wie ich ein freier Reisebegleiter wurde	S.10
You & Ei	S.17

Berdejo	S.07
Bronzit	S.18
De La Torre Espinosa	S.11
Deutsch	S.10
Edelgart	S.24
Erichsen	S.22
Finnegan	S.17,20
Fischer	S.09
Gaede	S.15
Greising	S.15
Giresunlu	S.15
Gooch	S.09
Gustafsson	S.16
Hebbeln	S.17
Hickmore	S.23
Hirschmann	S.16
Huke	S.11
Ibáñez	S.24
Jandaghian	S.08
Karger	S.08
Koch	S.23
Lang	S.08
Lass	S.15
Nastoiu	S.18
Neumann	S.12
Ojeda	S.13
Pérez	S.20
Périot	S.19,20
Peters	S.10
Ramke	S.12
Rees	S.07,12
Retzlaff	S.12
Rieger	S.14
Rosset	S.11
Sander	S.19
Schaap	S.07
Schuck	S.24
Sheil	S.06
Stegmann	S.25
Talamanca	S.19
Tebbe	S.25
Vitanov	S.06
Vrugt	S.13
Weber	S.24
Wisotzky	S.21
Withers	S.22
Wolfer	S.15

FILMPARTY

Nicht zu verpassen ist die **Mad Dog Filmlounge**,
unsere **Kurzfilmfest Party!**

Am Samstag im Weltraum könnt Ihr weiteren Kurzfilm- Freunde, Regisseure, sowie das Bunter Hund Team treffen, Euch über die Filme austauschen dabei ein Glas trinken und die ambiance Musik genießen.

Der Weltraum ist nur fünf Minuten vom Werkstattkino entfernt... also wir warten auf Euch!

Samstag 20. Oktober ab 22:00 Uhr
Im Weltraum, Rumfordstraße 26